

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digi- talierung

Sitzung: Donnerstag, 03.03.2022

Ort: Stadthalle Braunschweig - Vortragssaal, St. Leonhard 14, Zugang über "An der Stadthalle", 38102 Braunschweig,
Videokonferenz, Webex-Meeting

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 16:47 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

Mitglieder

Herr Claas Merfort - CDU

Herr Christoph Bratmann - SPD

Herr Matthias Disterheft - SPD

Frau Anneliese Ihbe - SPD

anwesend ab 13:06 Uhr

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Brätschke - CDU

Herr Frank Täubert - CDU

Herr Udo Sommerfeld - Di

Frau Bianca Braunschweig - BIBS

wird vertreten von Hr. Dr.
Piest

H. S. M. J. K.

Herr Sven-Markus Knu

Herr Matthias Müller - F
Herr Stefan Witz - AfD

Stellvertretende Mitglieder

Herr Dr. Bernhard Biest, BIRS

Frau Andrea Hillner, Direkte Demokratie

Göete

Herr Stephan Lemke - Geschäftsführer der Stadthalle
Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Personalvertretung

Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Henning Sack - FBL 10 (zugleich Vertretung Dezernent II)

Herr Markus Schlimme – FBL 20

Frau Dr. Svetlana Katolnik – AbtL 20.1

Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte

Herr Michael Walther – 0120.11

Herr Matthias Heilmann – AbtL 20.2

Herr Thomas Lipinski – StL 20.11

Herr Lars Delfs – 20.11

Frau Johanna Pomykaj – 20.11

Frau Kristina Kophal - StL 20.12

Herr Paul Urban – 20.12

Frau Annette Golis – 20.12

Herr Jan-Michael Wrede – 20.12

Frau Britta Wisch – 10.22

Frau Corinna Erichsen - Vorsitzende Gesamtpersonalrat

Herr Thomas Meyer - Gesamtpersonalrat

Protokollführung

Herr Mathias Poznansky – FB 20

Herr Nils Roßmann – FB 10

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|----|---|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 13 | Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal) | |
| 14 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom
03.02.2022 | |
| 15 | Mitteilungen (Personal) | |
| 16 | Anträge (Personal) | |
| 17 | Neufassung der Satzung zur Errichtung und Verwaltung des "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig" | 21-17535 |
| 18 | Berufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt | 22-17802 |
| 19 | Feststellung der Entlassung eines Beamten aus dem Beamtenverhältnis | 22-17898 |

20	Haushalt 2022 Stellenplan	22-18045
20.1	Haushalt 2022 Stellenplan	22-18045-01
20.2	Haushalt 2022 Stellenplan	22-18045-02
21	Anfragen (Personal)	
22	Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)	
23	Mitteilungen (Finanzen)	
24	Anträge (Finanzen)	
24.1	Doppelhaushalt - steuerbar und transparent	22-18055
25	Umsetzung des Konzeptes "Einrichtung einer Beratungsstelle für Prostituierte in Braunschweig"	22-17576
26	Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) - Fortschreibung des Anreizsystems ab 2022	22-17858
27	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Nutzungsvertrag zwischen der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH und der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA	22-17932
28	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig EU-beihilferechtskonforme Finanzierung	22-17919
29	Anpassung des Konzessionsvertrages für das Medium Wasser	22-18105
30	Haushaltssatzung 2022	22-17912
30.1	Haushaltssatzung 2022	22-17912-01
30.2	Haushaltssatzung 2022	22-17912-02
30.3	Haushaltssatzung 2022	22-17912-03
31	Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	22-17929
32	Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	22-18221
33	Tausch eines ca. 2.690 m ² großen städtischen Grundstücks gegen ein ca. 2.900 m ² großes Grundstück für einen im Zusammenhang mit dem vor gesehenen Stadtbahnausbau nach Rautheim geplanten P + R-Platz, beide gelegen im Gewerbegebiet "Gewerbehof Elmblick"	22-17914

34	Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts an dem Grundstück Beethovenstraße 50	22-17933
35	Flächenankauf für die geplante Feuerwache Süd-West an der Westerbergstraße	22-17936
36	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	22-17909
37	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	22-17908
38	Anfragen (Finanzen)	
38.1	Erdgasversorgung in Braunschweig - was passiert im Notfall?	22-17833
38.1.1	Erdgasversorgung in Braunschweig - was passiert im Notfall?	22-17833-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschusssitzung findet als Hybrid-Sitzung statt, die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung nehmen an der Sitzung mit Ausnahme von Bürgermeisterin Ihbe per Videokonferenz teil. Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Flake, leitet die Sitzung in Präsenz.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

13. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

14. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 03.02.2022

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

15. Mitteilungen (Personal)

Es liegen keine Mitteilungen vor.

16. Anträge (Personal)

Es liegen keine Anträge vor.

17. Neufassung der Satzung zur Errichtung und Verwaltung des „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“

21-17535

Beschluss:

„Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Errichtung und Verwaltung des „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ wird beschlossen.“

Dem Pensionsfonds wird bis auf Weiteres jährlich ein pauschaler Betrag in Höhe der gelgenden Investitionsplanung der Stadt Braunschweig entnommen und dem Kernhaushalt zugeführt (aktuell 2,5 Mio. EUR).

Die Verwaltung bewertet die Rentabilität des Sondervermögens Pensionsfonds kontinuierlich und wird dem Rat eine erneute Änderung der Satzung und damit der Praxis vorschlagen, sofern sich die Rahmenbedingungen wieder ändern.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

18. Berufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

22-17802

Beschluss:

„Die städtische Beschäftigte Christine Hennicke wird gem. § 154 Abs. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG - zur Prüferin beim Rechnungsprüfungsamt berufen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

19. Feststellung der Entlassung eines Beamten aus dem Beamtenverhältnis

22-17898

Beschluss:

„Es wird festgestellt, dass Herr Dr. Thorsten Kornblum aufgrund seiner Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig aus dem bisherigen Beamtenverhältnis auf Zeit zur Stadt Braunschweig mit Ablauf des 31. Oktober 2021 kraft Gesetzes entlassen ist.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**20. Haushalt 2022
Stellenplan**

22-18045

Beschluss:

„Die Veränderungen zum Stellenplan 2022 werden dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu den Anlagen zur Annahme empfohlen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 3 Enthaltung: 0

**20.1. Haushalt 2022
Stellenplan**

22-18045-01

**20.2. Haushalt 2022
Stellenplan**

22-18045-02

Herr Sack erläutert die Vorlage Haushalt 2022 Stellenplan.

Es ergeben sich 139 Stellenzuwächse, 17 Stellenwegfälle, saldiert 122 Stellen, die im Schwerpunkt u.a. für die Bereiche Klimaschutz, Parkraumüberwachung sowie pandemiebedingt zu verzeichnen sind.

Im Zuge der Neubewertung der Beamtenstellen nach der 7. Auflage des KGSt-Gutachtens von 2009 sind in der Verwaltung rd. 110 (vorsorgliche) Stellenhebungen in die Anlage 5 aufgenommen worden.

Für den Bereich der Feuerwehr sind nach dem KGSt Gutachten Stellenbewertung Feuerwehr von 2019 rd. 230 (vorsorgliche) Stellenhebungen aufgenommen worden. Die Stellenhebungen im FB 37 betreffen insbesondere den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst.

Für das Jahr 2022 wird ein Personalaufwand in Höhe von rd. 254,02 Mio. € kalkuliert, der sowohl die Besoldungserhöhungen von 2,8% ab dem 01.12.2022 (inkl. Sonderzahlungen), die Steigerungen im Tarifbereich für die Beschäftigten der Kommunen sowie die Stellenplanveränderungen berücksichtigt.

Ratsherr Flake erläutert die Vorgehensweise.

Die Abstimmung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Abstimmungsergebnisse:

Ergänzungsvorlage -02

Anlage 8 Stellenschaffungen FB 37:

Dafür: 8 Dagegen: 3 Enthaltungen:0

Ergänzungsvorlage -01

Anlage 5 Stellenhebungen:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen:0

Anlage 7 Fraktionsanträge zum Stellenplan:

Lfd. Nr. 1 / SP 81 Dafür: 8 Dagegen: 3 Enthaltungen: 0

Lfd. Nr. 2 / SP 82 Neu Dafür: 8 Dagegen: 3 Enthaltungen: 0

Lfd. Nr. 3 / SP 83 Dafür: 8 Dagegen: 3 Enthaltungen: 0

Lfd. Nr. 4 / SP 84 Neu Dafür: 8 Dagegen: 3 Enthaltungen: 0

Lfd. Nr. 5 / SP 85 Antrag zurückgezogen, neuer Antrag zum StPI 2023 angekündigt

Lfd. Nr. 6 / SP 86 Dafür: 8 Dagegen: 3 Enthaltungen: 0

Lfd. Nr. 7 / SP 87 Dafür: 1 Dagegen: 10 Enthaltungen: 0

Lfd. Nr. 8 / SP 104 Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Lfd. Nr. 9 / SP 105 Dafür: 8 Dagegen: 3 Enthaltungen: 0

**Hauptvorlage:
Stellenplan 2022**

Dafür: 8 Dagegen: 3 Enthaltungen: 0

21. Anfragen (Personal)

Es liegen keine Anfragen vor.

22. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)

23. Mitteilungen (Finanzen)

Die Mitteilung „Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) - Fortschreibung des Anreizsystems ab 2022“ (22-17858) wird unter TOP 26 der Tagesordnung geführt.

24. Anträge (Finanzen)

24.1. Doppelhaushalt - steuerbar und transparent

22-18055

„1. Zum geplanten Doppelhaushalt 2023/2024 wird seitens Verwaltung ein Konzept für einen standardisierten, kompakten **Zwischenbericht** erarbeitet und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt. Dieser Zwischenbericht soll zukünftig immer zu Beginn des 2. Planungsjahres vorgelegt werden, erstmalig also im 1. Quartal 2024.
2. Im Rahmen des Haushaltplanverfahrens werden weitere (**Struktur-)Finanzkennzahlen** ermittelt und dargestellt, die das Kapitel 1.4 „Kennzahlen“ im Haushaltplanentwurf inhaltlich (weitere Kennzahlen) und zeitlich (Darstellung über mehrere Jahre) ergänzen, um die langfristigen Entwicklungen bei einem Doppelhaushalt besser und leichter erfassen zu können. Die Darstellung des erweiterten Kennzahlensystems wird dem Rat erstmalig zum Doppelhaushalt 2023/2024 vorgelegt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

25. Umsetzung des Konzeptes "Einrichtung einer Beratungsstelle für Prostituierte in Braunschweig"

22-17576

Beschluss:

„Die Umsetzung des vom Rat beschlossenen Konzeptes für eine Anlaufstelle für Prostituierte in Braunschweig vom 05.10.2021 soll durch den Caritasverband Braunschweig e. V. erfolgen. Auf Grundlage seines Antrags vom 30.11.2021 wird eine jährliche Zuwendung i. H. v. bis zu 302.900,- € als Vollfinanzierung im Rahmen einer Projektförderung gewährt. Die Zuwendung unterliegt der Dynamisierung. Darüber hinaus wird eine einmalige Zuwendung als Anschubfinanzierung i. H. v. bis zu 25.000,- € gewährt (teilweise als Investitionskostenzuschuss).“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

26. Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) - Fortschreibung des Anreizsystems ab 2022

22-17858

Ergebnis: Die Mitteilung 22-17858 wird zur Kenntnis genommen.

27. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH **22-17932**
Nutzungsvertrag zwischen der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH und der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Vertrag zur Nutzung des Stadions mit der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA wird nicht mit Ablauf des 30. Juni 2022 gekündigt, sodass sich der Vertrag um ein Jahr bis zum 30. Juni 2023 verlängert. Diesem Vorgehen wird zugestimmt und die Geschäftsführung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH zu dem entsprechenden Handeln ermächtigt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Ratsherr Bratmann nimmt nicht an der Abstimmung teil.

28. Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig **22-17919**
EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

Beschluss:

- „1. Die erneute Betrauung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig sowie der Wohnstätten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse ab 1. März 2022 mit einer Laufzeit von 10 Jahren auf Basis des als Anlage beigelegten Betrauungstextes wird beschlossen.
- 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die für die Betrauung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig sowie der Wohnstätten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung erforderlichen Erklärungen abzugeben.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

29. Anpassung des Konzessionsvertrages für das Medium Wasser **22-18105**

Beschluss:

„Der als Anlage 1 beigelegten Änderungsvereinbarung zum Konzessionsvertrag - Wassernetz zur allgemeinen Versorgung - zwischen der Stadt Braunschweig und BS|Energy wird zugestimmt“.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

30. Haushaltssatzung 2022	22-17912
30.1. Haushaltssatzung 2022	22-17912-01
1. Ergänzungsvorlage	
30.2. Haushaltssatzung 2022	22-17912-02
2. Ergänzungsvorlage	
30.3. Haushaltssatzung 2022	22-17912-03
3. Ergänzungsvorlage	

Beratungsgang und Ergebnisse der Einzelabstimmungen zu den Ifd. Nrn. 2 bis 5 des Beschlussvorschlags:

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake erläutert das Verfahren zur Beratung über die Haushaltsvorlage. Zunächst werden die Ergänzungsvorlagen in absteigender Reihenfolge (beginnend mit der 3. Ergänzungsvorlage) und anschließend die Hauptvorlage behandelt. Dabei werden zunächst die einzelnen Anlagen aufgerufen und soweit erforderlich abgestimmt. Bei den Abstimmungen wird nach dem folgenden Verfahren vorgegangen:

Anträge, die zurückgezogen wurden, sind aus dem Beratungsgang genommen und werden nicht aufgerufen. Anträge, über die bereits im Fachausschuss eine Beschlussfassung erfolgt ist, sollen nicht erneut im FPDA aufgerufen werden. Der FPDA schließt sich in diesem Fall der Beschlussempfehlung des jeweiligen Fachausschusses an. Die Abstimmung erfolgt en bloc, sofern nicht von Mitgliedern des FPDA eine Beratung bzw. Beschlussfassung gewünscht wird. Anträge, die in zwei Ausschüssen behandelt wurden und die ein Ausschuss angenommen bzw. abgelehnt und ein anderer Ausschuss passieren lassen hat, gelten als angenommen bzw. abgelehnt und werden nicht erneut aufgerufen.

Abgestimmt werden müssen Anträge mit divergierender Empfehlung aus den Fachausschüssen sowie Anträge, die in den Fachausschüssen noch nicht abgestimmt worden sind. Jeder Antrag kann jedoch von den Ausschussmitgliedern erneut zur Abstimmung aufgerufen werden.

Der von Herrn Ratsherr Flake dargestellten Verfahrensweise wird zugestimmt.

Einzelabstimmungen zur 1. bis 3. Ergänzungsvorlage:

Aus Vereinfachungsgründen wurden die Einzelabstimmungen zu den Ergänzungsvorlagen für die Protokollierung in die jeweiligen Anlagen eingearbeitet.

Zur Hauptvorlage:

Zu Ifd. Nr. 2 des Beschlussvorschlags:

Anlage 2 zur Vorlage

Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Zu den Einzel-Abstimmungsergebnissen wird auf Anlage 1 zum Protokoll verwiesen.

Der FPDA stimmt über alle Anträge, die nicht einzeln aufgerufen werden, insgesamt ab.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 4

Zu Ifd. Nr. 3 des Beschlussvorschlags:

Anlage 4.1 zur Vorlage

Finanzwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte (Ergebnishaushalt)

Zu den Einzel-Abstimmungsergebnissen wird auf Anlage 2 zum Protokoll verwiesen.

Der FPDA stimmt über alle Anträge, die nicht einzeln aufgerufen werden, insgesamt ab.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 3

Anlage 5.1 zur Vorlage

Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte (Investitionsprogramm 2021 - 2025)

Zu den Einzel-Abstimmungsergebnissen wird auf Anlage 3 zum Protokoll verwiesen.

Der FPDA stimmt über alle Anträge, die nicht einzeln aufgerufen werden, insgesamt ab.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 4

Zu Ifd. Nr. 4 des Beschlussvorschlags:

Anlage 4.2 zur Vorlage

Ansatzveränderungen der Verwaltung (Ergebnishaushalt)

Die Änderungen werden insgesamt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Anlage 5.2.1 zur Vorlage

Ansatzveränderungen der Verwaltung (Investitionsprogramm 2021 - 2025)

Zu den Einzel-Abstimmungsergebnissen wird auf Anlage 4 zum Protokoll verwiesen.

Der FPDA stimmt über alle Anträge, die nicht einzeln aufgerufen werden, insgesamt ab.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Anlage 5.2.2 zur Vorlage

Finanzhaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Die Änderungen werden insgesamt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Anlage 5.2.3 zur Vorlage

Finanzhaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung (nur Experimentierklausel)

Die Ansatzveränderungen werden insgesamt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Anlage 7 zur Vorlage

Sonderrechnung Abfallwirtschaft – Ansatzveränderungen

Die Änderungen werden insgesamt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Zu Ifd. Nr. 5 des Beschlussvorschlags:

Anlage 5.3 zur Vorlage

Haushaltsneutrale Umsetzungen (IM)

Die Änderungen werden insgesamt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Anlage 5.4 zur Vorlage

Finanzhaushalt - Haushaltsvermerke

Die Änderungen werden insgesamt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Anlage 3 zur Vorlage

Veränderungen zu Strategischen Zielen, Wesentlichen Produkten und Maßnahmen

Die Änderungen werden insgesamt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss:

„Zur Vorbereitung der Haushaltslesung des Rates am 29. März 2022 wird der Finanz- und Personalausschuss um folgende Beschlussempfehlung gebeten:

1. Der **Verwaltungsentwurf** der Haushaltssatzung 2022 nach dem derzeitigen Stand mit

- a) dem Haushaltsplan 2022 einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm 2021 - 2025
- b) den Haushaltsplänen 2022 einschließlich Stellenübersichten und Investitionsprogrammen 2021 - 2025 für
 - die Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement
 - die Sonderrechnung Stadtentwässerung und
 - die Sonderrechnung Abfallwirtschaft
- c) dem Haushaltsplan 2022 des Sondervermögens „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ in der der Hauptvorlage (Drucks.-Nr.: 22-17912) beigefügten gegenüber dem Haushaltsentwurf 2022 veränderten Fassung

wird beschlossen, soweit sich nicht aus den nachfolgenden Beschlusspunkten eine andere Empfehlung ergibt.

2. Die finanzunwirksamen Anträge der Fraktionen einschließlich der Anträge der **Stadtbezirksräte** werden entsprechend den Empfehlungen der Fachausschüsse oder nach Maßgabe der Einzelabstimmung beschlossen (Anlage 2).
3. Die finanzwirksamen Anträge der Fraktionen einschließlich der Anträge der **Stadtbezirksräte** werden entsprechend den Empfehlungen der Fachausschüsse oder nach Maßgabe der Einzelabstimmung beschlossen (Anlagen 4.1 und 5.1).
4. Die Ansatzveränderungen der Verwaltung werden entsprechend den Verwaltungsempfehlungen oder nach Maßgabe der Einzelabstimmung beschlossen (Anlagen 4.2, 5.2 und 7).
5. Die haushaltsneutralen Umsetzungen und die Haushaltsvermerke der Verwaltung (Anlagen 5.3 und 5.4) sowie die Änderungen an Wesentlichen Produkten und Maßnahmen (Anlage 3) werden entsprechend den Verwaltungsempfehlungen oder nach Maßgabe der Einzelabstimmung beschlossen.
6. Die Verwaltung wird ermächtigt, die sich aus den vorstehenden Beschlusspunkten und der Aufteilung der Personalaufwendungen ergebenden Veränderungen im in der Endausfertigung des Haushaltplanes 2022 auf die Teilhaushalte einschließlich der Produktdarstellung zu übertragen.“

Beschlossen in der Fassung der 3. Ergänzungsvorlage 22-17912-03

Abstimmungsergebnis: Dafür: 7 Dagegen: 4 Enthaltungen: 0

31. Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG 22-17929

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 32. Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

22-18221

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 33. Tausch eines ca. 2.690 m² großen städtischen Grundstücks gegen ein ca. 2.900 m² großes Grundstück für einen im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Stadtbahnausbau nach Rautheim geplanten P + R-Platz, beide gelegen im Gewerbegebiet "Gewerbehof Elmblick"**

22-17914

Beschluss:

„Dem Grundstücktausch zu den in der Vorlage genannten Konditionen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 34. Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts an dem Grundstück Beethovenstraße 50**

22-17933

Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, das gesetzliche Vorkaufsrecht an dem Grundstück Beethovenstraße 50 auszuüben.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 35. Flächenankauf für die geplante Feuerwache Süd-West an der Westerbergstraße**

22-17936

Beschluss:

„Dem Ankauf der für den geplanten Bau einer Feuerwache Süd-West an der Westerbergstraße benötigten Flächen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 36. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €**

22-17909

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

37. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €

22-17908

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

38. Anfragen (Finanzen)

38.1. Erdgasversorgung in Braunschweig - was passiert im Notfall? 22-17833

Ergebnis: Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 22-17833-01 beantwortet.

38.1.1. Erdgasversorgung in Braunschweig - was passiert im Notfall? 22-17833-01

Ergebnis: Die Stellungnahme 22-17833-01 wird zur Kenntnis genommen.

gez.
Flake
Vorsitzender

gez.
Geiger
Erster Stadtrat

gez.
Poznansky
Schriftführer Finanzen

gez.
Sack
FBL 10 (Vertretung Dez. II)

gez.
Roßmann
Schriftführer Personal